

LivingKitchen

Mehr Küchenkompetenz an einem Ort gibt's nirgends

Donnerstag, 01.09.2016

Es sind gerade einmal noch vier Monate bis zur nächsten LivingKitchen (16.–22. Januar 2017). Mit einem breiten Liftstyle-Angebot, vielen hochkarätigen Events sowie globalen Megatrends und dem bekannten „Kölner Business-Faktor“ soll auch die vierte Ausgabe dieses Events zum perfekten Jahresstart der internationalen Küchenbranche werden. Über 200 Aussteller werden dann die größte zusammenhängende Küchenmesse der Welt ausmachen. Küchenkompetenz gebündelt an einem Ort macht die LivingKitchen zu einer weltweit einzigartigen Veranstaltung. Aber es ist nicht nur die Größe, die die Alleinstellung der LivingKitchen ausmacht – mindestens ebenso wichtig ist die Qualität der teilnehmenden Aussteller. Vertreten sind fast alle namhaften marktrelevanten Branchen-Leader, aber auch jede Menge ebenso kreativer wie wettbewerbsfähiger kleinerer Anbieter aus dem In- und Ausland mit interessanten Nischenprodukten. Auftritte von Unternehmen, die sich eher dem Motto „Mehr Schein als Sein“ verschrieben haben, überlässt man in Köln bereitwillig anderen Messestandorten.

Weltweit größte zusammenhängende Küchenmesse

Die LivingKitchen hat ihre eigene Dynamik gefunden – mit großer Anziehungskraft für die internationale Küchenbranche, aber auch für die Endkunden. Das Konzept, die Ansprüche beider Zielgruppen in einem Event zu vereinigen, ist aufgegangen und will 2017 in der vierten Ausgabe neue Impulse setzen. Im Messedoppel mit der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne möchte sich das Kölner Event erneut als „das wohl größte und ganzheitlichste Einrichtungshaus der Welt“ präsentieren.

Neue internationale Besuchergruppen

Das LivingKitchen-Konzept kommt an: Wie die Organisatoren erklären, wird der internationale Erfolg des Messeformats zur kommenden Veranstaltung nochmals ausgebaut und gesteigert werden. Zum Beispiel mit der Gewinnung weiterer, attraktiver Besuchergruppen aus den wichtigen Märkten USA, Asien und Europa, hier vor allem aus Italien, Niederlande, Großbritannien, Österreich und Spanien. Dabei stehen nicht nur Besucher aus dem Bereich des Küchenfachhandels, von Einkaufskooperationen und Großflächenvermarktern im Fokus, sondern auch weitere Multiplikatoren wie Architekten, Designer und Projektplaner.

Die LivingKitchen nimmt auf rund 42.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in den Hallen 4.1 und 4.2 sowie der oberen Etage der Halle 5 wieder eine zentrale Position im Kölner Messegelände ein – in direkter Nachbarschaft zum Pure-Bereich der imm cologne, speziell zu den Hallen von Pure Editions.

Bekannte Branchengrößen und interessante Newcomer

Die über 200 Aussteller kommen aus über 20 Ländern, mit dabei sein werden Branchengrößen wie Nobilia, Nolte-Küchen, Schüller, Häcker, die BSH Gruppe, Miele, Ernestomeda, Zeyko, Allmilmö und Blanco sowie viele neue Aussteller, u.a. Scavolini, Valcucine, Alpes-Inox, Florim Ceramiche, Hansgrohe, Möbelwerke Decker, Stadler Edelstahl und Sharp Home Appliances.

Last but not least erscheint die LivingKitchen 2017 mit einem komplett neuen Claim. Der Slogan „Discover kitchen ideas“ soll die Dynamik sowie die Kreativität des internationalen Küchen-Events nach außen hin sichtbar machen und nachhaltig unterstreichen.

[zum Seitenanfang](#)